

### Via dell`Indipendenza

Heinz Grill, Florian Kluckner,  
Sandra Schieder, Barbara Holzer, Juni 2019

**Schwierigkeit:** VI, V+  
**Höhenunterschied:** 150 m  
**Seillängen:** 8  
**Exposition:** Ost

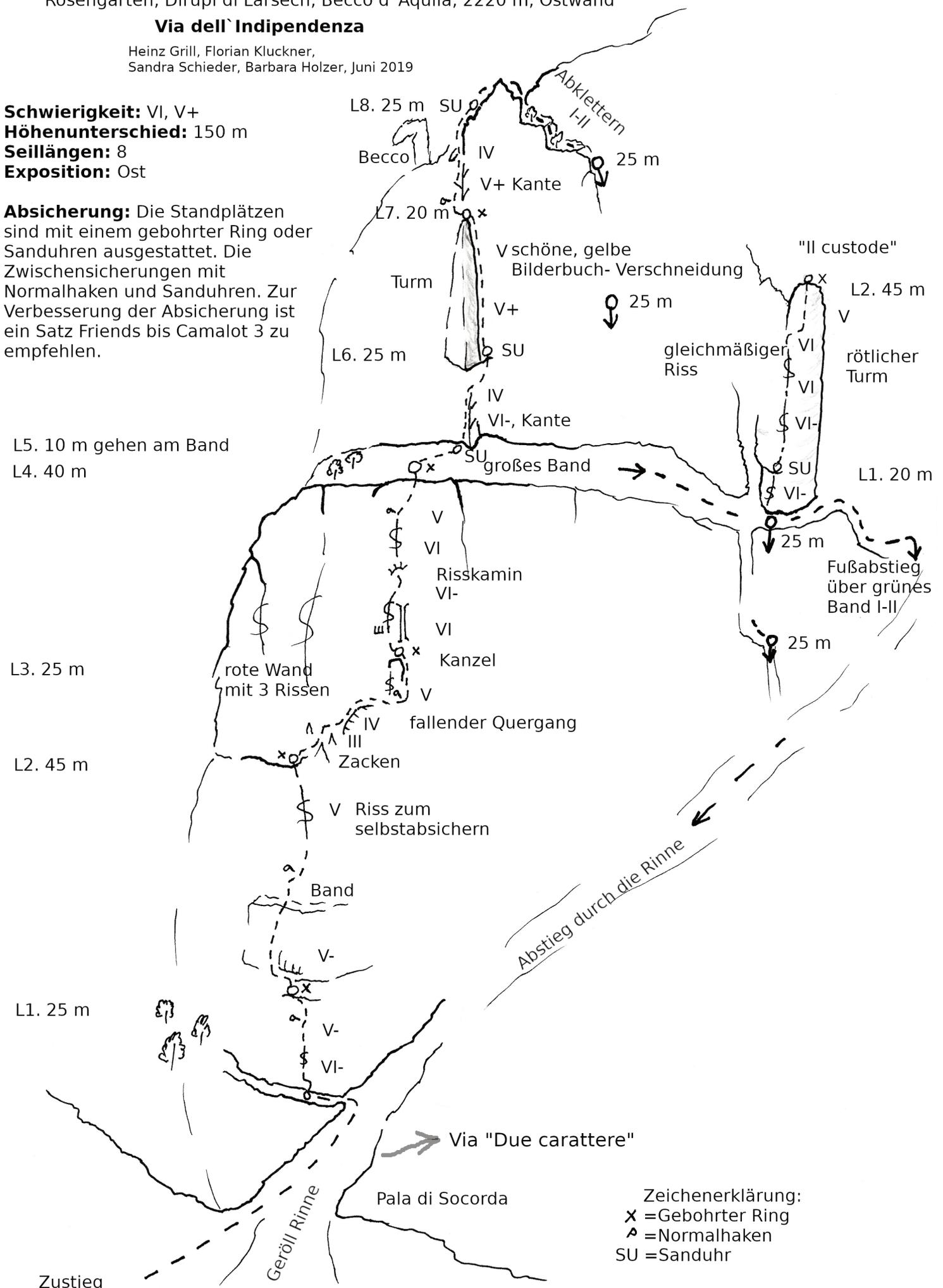
**Absicherung:** Die Standplätze sind mit einem gebohrter Ring oder Sanduhren ausgestattet. Die Zwischensicherungen mit Normalhaken und Sanduhren. Zur Verbesserung der Absicherung ist ein Satz Friends bis Camalot 3 zu empfehlen.

L5. 10 m gehen am Band  
L4. 40 m

L3. 25 m

L2. 45 m

L1. 25 m



Rosengarten, Dirupi di Larsec, Becco dell'Aquila, 2220m, Ostwand

## **Via dell'Indipendenza** (Weg der Unabhängigkeit)

**Schwierigkeit:** VI, V+

**Höhenunterschied:** 150 m

**Seillängen:** 8

**Ausrichtung:** Ost

**Absicherung:** Die Standplätze sind mit einem gebohrten Ring oder mit Sanduhren eingerichtet. Die Zwischensicherungen sind mit Normalhaken und Sanduhren. Zur Verbesserung der Absicherung ist eine Serie Friend bis Camalot Nr.3 zu empfehlen.

Diese Führe ist ein kleines, gut erreichbares und auf jeden Fall zufriedenstellendes Unternehmen. Der Abstieg ist relativ leicht. Der Fels ist von Gras und brüchigen Blöcken gereinigt. Der Stil ist klassisch mit Sanduhren und Normalhaken. In den vielen Rissen kann man sehr gut selbst absichern. Nach der vierten Seillänge ist es möglich auf den Abstieg aus zu queren.

Während des Abstieges kann man die Route um zwei Seillängen, mit der Besteigung des „Il Custode“ (Der Wächter), einem markanten roten Turm, verlängern. Hier benötigt man für das Abseilen zwei 50 Meter Seile.

**Zugang:** Von der Gardeccia folgt man dem Weg Nr. 583 „Sentiero delle Scalette“. Man steigt über das zweite Geröllfeld (Steinmann) in Richtung der Wand bis zum Einstieg auf. Ca. 45 Minuten.

**Abstieg:** 4 x 25m abseilen, dann abklettern I-II.

Vom Ende der Route rechts bei einer Scharte durch einen Kamin hinab II, um Grasbänder mit Bäumen zu erreichen. Über Stufen hinab bis zur ersten Abseilstelle mit 25 Metern. Es folgt eine weitere Abseilstelle mit 25 Metern um das große Band zu erreichen. Man quert auf diesem ca. 80 m in Richtung der Schlucht hinein, bis die nächste Abseilstelle erreicht ist. Mit zweimaligem Abseilen von 25 Metern wird die Zustiegsschlucht erreicht.

Eine Abstiegsvariante ist, wenn man dem grünen Band weiter bis zur Schlucht folgt, I-II (siehe Skizze).



